

Für 35 Millionen? Bayern planen Costa-Transfer

MÜNCHEN. Douglas Costa statt Angel Di Maria: Fußballmeister Bayern München ist auf der Suche nach einer Alternative zum Dauerpatienten Franck Ribéry offenbar fündig geworden und steht vor der Verpflichtung des brasilianischen Nationalspielers Douglas Costa. Nach Informationen des Fernsehsenders Sport1 haben die Münchner mit dem 24-Jährigen vom ukrainischen Klub Schachtjor Donezk Einigung über einen Transfer erzielt. Costa, der in Donezk einen Vertrag bis 2018 besitzt, soll 35 Millionen Euro Ablöse kosten und einen Vierjahresvertrag erhalten. Er wäre der erste Toptransfer der Bayern für die neue Saison. Der FC Bayern wollte sich gestern zu der Meldung nicht äußern.

Costa spielt vornehmlich auf der Position des Rechtsaußen, kann aber auch links sowie in der Defensive eingesetzt werden – und wäre damit flexibler als Ribéry. Der Franzose dürfte wegen anhaltender Knieprobleme den Saisonstart in der Bundesliga am 14. August verpassen. Auch deshalb war Michael Reschke, als technischer Direktor bei den Bayern für Transfers zuständig, auf der Suche nach einem Ersatz zur Copa América gereist. Dort wollte er angeblich den argentinischen Stürmer Di Maria von Manchester United beobachten, ist jetzt aber offensichtlich bei Costa fündig geworden. Der ist günstiger zu haben als Di Maria, für den Manchester 75 Millionen Euro an Real Madrid überweisen hatte. Mit der Verpflichtung von Costa wäre der zuletzt diskutierte Tausch zwischen Di Maria und DFB-Kapitän Bastian Schweinsteiger vom Tisch, der von Manchester Teammanager Louis van Gaal umworben wird.



Derzeit mit Brasilien bei der Copa América: Costa (l.) mit Neymar. Foto: dpa

SPORT IN KÜRZE

Hamburger SV sortiert Heiko Westermann aus

HAMBURG. Fußball-Bundesligist Hamburger SV hat den Vertrag mit Abwehrspieler Heiko Westermann nicht verlängert. Der 31-Jährige werde den Verein nach fünf Jahren noch im Sommer verlassen, teilte der HSV am gestrigen Donnerstag mit. Der frühere Kapitän der Hansa hatte in der abgelaufenen Spielzeit 28 Bundesligapartien für den „Dino“ bestritten und war fünf Jahre Teil der HSV-Profis.

U21-EM: Emre Can will ein Weltklasseur werden

PRAG. Mittelfeldspieler Emre Can will nach der U21-EM in Tschechien möglichst schnell sein Debüt bei Joachim Löw geben. „Mein Ziel ist es, bei der nächsten EM 2016 in der A-Mannschaft zu spielen“, sagt der 21-Jährige vom FC Liverpool und fügt an: „Ich will ein Weltklasseurballer werden.“ Morgen (18 Uhr/ARD) trifft Can mit Deutschland im Halbfinale des U21-Turniers auf Portugal. Torwart Marc-André ter Stegen: „Jeder muss an seine Grenzen gehen. Wir werden alles dafür tun, ins Finale zu kommen.“

Marcel Kittel nicht bei der Tour de France am Start

BERLIN. Sprintstar Marcel Kittel nimmt nicht an der Tour de France teil. Der dreifache Etappengewinner, der fast drei Monate wegen einer Viruserkrankung in diesem Jahr pausiert hatte, wurde vom deutschen Giant-Alpecin-Team nicht in den neunköpfigen Kader berufen. Dagegen führt Klassikerspezialist John Degenkolb die Mannschaft an.

Petkovic scheitert im Viertelfinale von Eastbourne

EASTBOURNE. Fed-Cup-Spielerin Andrea Petkovic ist beim WTA-Rasenturnier in Eastbourne als letzte verbliebene Deutsche gescheitert. Bei der Wimbledon-Generalerprobe unterlag die 27 Jahre alte Darmstädterin im Viertelfinale der früheren Welttranglistenersten Caroline Wozniacki 5:7, 1:6. Nach 1:29 Stunden verwandelte die Dänin ihren zweiten Matchball.

SPORT IM TV

Motorsport. Straßen-WM: Großer Preis der Niederlande. Freies Training der Moto3-Klasse, MotoGP und Moto2-Klasse (8.45 Uhr, Eurosport). Qualifikation aller Klassen (2.30 Uhr, Eurosport).

Europaspiele. u. a. mit Volleyball, Schwimmen und Boxen (11 Uhr, Sport1).

Tennis. ATP World Tour in Nottingham, Halbfinale (16 Uhr, Eurosport).

Fußball. WM der Frauen, Viertelfinale: Deutschland-Frankreich (21.45 Uhr, ZDF).

Rudi Assauer (71) lässt sich entschuldigen, er habe noch zu tun. Ein bisschen wie früher – nur sind es keine Spieler- und Sponsorenverträge, um die er sich kümmern muss, wie er es 18 Jahre lang als Erfolgsmanager des FC Schalke getan hat. Assauers Akten heute sind Schalke-Magazine. „Darin blättert er stundenlang“, sagt seine Tochter Bettina Michel.

Seit Ende 2011 wohnen die beiden zusammen in Herten.

„Das Zimmer hier ist seine Burg, die verlässt er nicht so schnell“, erzählt sie. Wenn die Tür zur Burg offen steht, und das steht sie immer, schaut er in den Flur mit den vielen Bildern. Sie zeigen ihn, den Manager Assauer, der die Fußball-Bundesliga prägte. Als Mensch. Als Typ. Als Macher. Auf dem Tisch im Wohnzimmer eine Etage tiefer steht ein Spruchschild: „Willst du glücklich sein, dann sei es.“ Obwohl Assauer vor zehn Jahren an Alzheimer erkrankt ist, hat man den Eindruck: Er ist es.

Frau Michel, weiß Ihr Vater Rudi Assauer, dass er krank ist?

Nein. Wenn ich ihm morgens eine Birne gebe und sage, die Birne ist gut für die Birne, brummt er: „Eine Birne für die Birne. Die Birne funktioniert doch.“ Mit dem Thema Alzheimer ist er durch, er weiß nicht, dass er das hat. Er kämpft nicht mehr gegen die Krankheit – lange hat er das gemacht. „Ich bin der Erste, der die Krankheit besiegt“, hat er gesagt. Papa hat keine Angst mehr. Früher ist er vier Tage und vier Nächte am Stück durch die Wohnung gelaufen, hier durchs Wohnzimmer dort in den Wintergarten, Treppe hoch, Treppe runter. Patienten laufen auf diese Weise ihrem alten Leben hinterher.

Die Zigarre, die immer sein Markenzeichen war, ...

... raucht er nach wie vor. Er vergisst auch nicht, dass er Bier lecker findet. Zuletzt hat er zwei Weizen getrunken, danach haben wir ihm heimlich eins ohne Alkohol bestellt. Da hat er gefragt: „Wollt ihr mich verarschen?“ Wir haben uns kaputtgelacht.

Haben Sie mit dem Schicksal?

Ich versuche, ihm jeden Tag so schön wie möglich zu machen. Ich wünsche ihm nicht, dass er bettlägerig wird, und habe versprochen: Du gehst nicht ins Heim – das halte ich! Ich hoffe lieber, er bekommt irgendwann einen Herzinfarkt, hier auf der Couch, damit er das, was da vielleicht noch kommt, nicht erleben muss.

Gibt es eine Prognose?

Normalerweise ist zwischen sieben und acht Jahren das Endstadium erreicht und du liegst unterm Torf. Er ist im zehnten Jahr. Ein Kämpfer! Es verläuft in Schüben. Zuletzt bekam er einen richtigen Knall, da hat er lange gebraucht, um sich zu erholen. Die Augen sind dann leerer, es kommt gar nichts an. Und dann hat er wieder Sachen raus, bei denen ich denke: Okay, wen haben wir denn heute hier? Er läuft gerade und sicher, kann sich alleine anziehen, isst mit Messer und Gabel, kann sich – mit Anleitung – die Zähne putzen. Was wollen wir mehr?

Weiß er noch, dass er mal Manager auf Schalke war?

Zu Beginn wusste er es noch, ja. Als sie den Huub Stevens 2012 auf Schalke entlassen haben, bin ich morgens zu ihm ins Zimmer gestürzt: „Die haben den Huub entlassen!“ Da ist er aufgestanden und hat gesagt: „Da fahren wir jetzt hin, das regeln wir.“ Heute sagt er immer, wenn wir an der Arena vorbeifahren: „Ich war da ja auch mal.“ Aber als Manager? Als er den Huub vor ein paar Monaten im Fernsehen gesehen hat, mit seiner rot-weißen Stuttgart-Jacke, da hat er gesagt: „Irgendwas stimmt da nicht.“ Weil sie rot war, nicht blau.

Erkennt er Sie als Tochter?

(überlegt) Zuletzt sagte er plötzlich: „Das ist meine Tochter!“ Ich konnte es kaum glauben. „Ja, Oder stimmt das nicht?“ Er weiß, dass wir zusammengehören. Wir sind ein Team, ich bin Personalunion: Tochter, Mutter, Lebenspartner. Nicht zu verwechseln mit Lebensgefährtin! Er ist halt körperlich liebevoll, drückt mich, gibt mir mal ein Küsschen, so ein bisschen Süß und Schmuschi.

Seit Ende 2011 leben Sie hier gemeinsam in einem Haus.

Es dreht sich alles um ihn, so einfach ist die Welt. Bis 11 Uhr schläft er tief und fest. Sein Zimmer da oben, da ist er der König. Im Bett frühstückt findet er ganz toll, das dauert dann auch schon mal bis mittags. Und dann entscheiden wir, was wir machen und wo wir was machen. Wenn eine dunkle Wolke am Himmel ist, geht er nicht raus. Er könnte ja einen nassen Hintern kriegen.



Freunde fürs Leben: Huub Stevens (l.) und Rudi Assauer feiern 1997 Schalkes Europapokalsieg. Die Fans vermissen ihren Rudi.



Das ist meine Tochter. Oder nicht?

Vor zehn Jahren bekam Rudi Assauer die Diagnose Alzheimer. Dass er 18 Jahre Manager beim FC Schalke war, hat er inzwischen vergessen. „Papa hat keine Angst mehr“, sagt seine Tochter Bettina Michel. Ein Hausbesuch. Von Marco Fenske.

DIESE EINE SEKUNDE

Folge 2

Die neue Interviewreihe: Bewegende Schicksale, große Momente, starke Persönlichkeiten. Immer freitags.

Gehen Sie oft spazieren? Wenn er will. Ich locke mit Eis und Kuchen, dann geht's. Er findet mich doch beim Spaziergehen, weil ich immer Tempo mache. Ich bin dann zehn Meter vor. Er schimpft und brummt vor sich hin. Dann frage ich, ob alles gut ist. „Alles okay.“

Anfangs wollte er nicht schlafen.

Das geht heute, auch ohne Schlafmittel. Anfangs habe ich immer mit der Ersatzbank gedroht oder damit, ihn beim Trainer zu verpetzen, wenn er nicht schlafen will oder nachts meint, dass der Bus kommt oder die Trikots noch nicht fertig sind.

Die Momente, in denen er wieder ganz der Alte ist, ...

... sind der Hammer. Vor Kurzem habe ich gesagt: Ihr habt heute Männerabend, komm mir ja nicht besopen nach Hause. „Besopen, besopen, ich gebe dir gleich besopen.“ Als Schalke letzte Saison mal richtig mies gespielt hat, waren Freunde da. Da sagt er plötzlich: „So geht Fußball nicht, das ist nicht richtig.“ Dieser alte kranke Mann sitzt hier und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag gefeiert. Nachts hat er mit Spielern von früher Schalke-Lieder gesungen. Textsicher, dazu gehüpft. Ich habe geweint vor Glück. Da ist noch so viel, leider nicht konstant. Zuletzt schaute der Alte im Auto immer und merkt, dass das kein Fußball ist – und die anderen kapiieren es immer noch nicht. Wahnsinn! Letztes Jahr haben wir seinen 70. Geburtstag